Universität Basel
Weiterbildung

WEITERBILDUNG

Studienplan

Master of Advanced Studies (MAS)

Humanistische Psychotherapie

Vom Rektorat genehmigt am 27. Juni 2023

Version 1.2, gültig ab 30. März 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Geltungsbereich 3
2. Inhalt des Studiengangs 3
3. Trägerschaft 3
4. Aufnahme zum Studium 3
5. Aufbau und Bestehen des Studiengangs 4
6. Lehrveranstaltungsformate und Kurssprache 4
7. Leistungsüberprüfungsformate 5
8. Leistungsüberprüfungen 5
9. Kosten 7
10. Anmeldung, Abmeldung und Zahlungsbedingungen 7
11. Curriculum 8
12. Anhang: Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten 12

1. Zweck und Geltungsbereich

Der vorliegende Studienplan bildet gemeinsam mit der *Weiterbildungs-Ordnung der Universität Basel (WBO)* und dem *Reglement für das Weiterbildungsstudium an der Universität Basel (RWS)* die reglementarische Grundlage dieses Studienangebots.

Die WBO regelt die Organisation der Weiterbildung an der Universität Basel insgesamt. Das RWS enthält die für sämtliche Weiterbildungsangebote geltenden Standards. Der Studienplan legt gemäss § 13 WBO zusätzlich die spezifischen Bestimmungen und Anforderungen für alle Studierenden des vorliegenden Studienangebots fest.

Es gilt jeweils die Version des Studienplans, die zum Zeitpunkt der Anmeldung in Kraft war.

2. Inhalt des Studiengangs

Der Weiterbildungsstudiengang «MAS Humanistische Psychotherapie» basiert auf den Ergebnissen der Psychotherapie- und Interventionsforschung und vermittelt den Einsatz von evidenz-basierten Interventionen, das Verständnis psychischer Probleme und Störungen sowie den Einsatz von therapeutischen Psychotherapeut:innenvorgehen und -verhalten. Dies befähigt zur Gestaltung einer tragfähigen und supportiven therapeutischen Arbeitsbeziehung, zur nichtdirektiven Gestaltung des Veränderungsprozesses, dem Aufbau von nachhaltiger Veränderungsmotivation und -kompetenzen, zur Klärung und Bearbeitung von zwischenmenschlichen emotionalen Mustern sowie der Anwendung dieser Fähigkeiten in der Behandlung von psychischen Störungen und der psychotherapeutischen Mitbehandlung von somatischen Erkrankungen. Die Humanistische Psychotherapie ist wissenschaftlich evaluiert und umfasst unter anderem den Personzentrierten Ansatz, die Motivierende Gesprächsführung und die Emotionsfokussierte Psychotherapie.

Die Studienganginhalte berücksichtigen den aktuellen Stand von Forschung, Lehre und Anwendung.

3. Trägerschaft

Trägerin des Studiengangs ist die Fakultät für Psychologie der Universität Basel.

→ Ausführlichere Informationen: siehe *Organisationsplan* des Studiengangs auf dessen Website.

4. Aufnahme zum Studium

Für die Aufnahme zum Studium müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ein abgeschlossenes Studium (Master) an einer von der Universität anerkannten Hochschule;
- bestehende oder geplante Berufspraxis mit einer angemessenen Fachverantwortung in einem der Gebiete, die durch den Studiengang inhaltlich abgedeckt werden;
- Die Weiterbildung richtet sich an Psycholog:innen mit Masterabschluss in Psychologie oder an Ärzt:innen mit Staatsexamen/Masterabschluss in Humanmedizin, die einen eidgenössisch anerkannten Fachtitel in Psychotherapie anstreben.

→ Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 2 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

5. Aufbau und Bestehen des Studiengangs

Der Studiengang «MAS Humanistische Psychotherapie» umfasst 60 ECTS-Kreditpunkte mit einer Studienzeit von 4 Jahren. Der Studiengang setzt sich aus sechs Modulen zusammen, die in sich abgeschlossen sind.

- Modul Aufbau 13 ECTS
- Modul Ansätze 13 ECTS
- Modul Anwendung 10.5 ECTS
- Modul Crosstalk 1 ECTS
- Modul Freie Elemente 20 ECTS
- Modul Abschluss 2.5 ECTS

Das Studium ist bestanden, wenn sämtliche ECTS-Kreditpunkte erworben sind.

Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Studiengangs ist obligatorisch; bei Fernbleiben von mehr als 20% des gesamten zeitlichen Umfangs muss in Absprache mit der Studiengangleitung eine entsprechende Ersatzleistung erbracht werden.

→ Details siehe *Curriculum*. Änderungen hinsichtlich der Inhalte bleiben der Studiengangkommission vorbehalten.

6. Lehrveranstaltungsformate und Kurssprache

Im Studiengang werden folgende Lehrveranstaltungsformate angeboten:

- Vorlesung
- Seminar
- Übung
- Workshop
- Gruppenarbeit
- E-Learning
- Literaturstudium
- Selbststudium

Die Kurssprache ist Deutsch.

7. Leistungsüberprüfungsformate

Im Studiengang finden folgende Leistungsüberprüfungsformate Anwendung:

- Supervision und Selbsterfahrung
- Falldokumentation
- Schriftliche Abschlussarbeit
- Mündliche Prüfung

Zu Kreditpunkteerwerb und Leistungsüberprüfungen siehe §§ 4-5 *des Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

8. Leistungsüberprüfungen

Supervision und Selbsterfahrung

Die Supervision sowie Selbsterfahrung ist aufgeteilt in je 50 Stunden im Einzel- und je 100 Stunden im Gruppensetting. Die aktive Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist obligatorisch und wird durch die jeweilige Supervisorin oder den jeweiligen Supervisor beziehungsweise Selbsterfahrungstherapeuten oder -therapeutin bestätigt.

Falldokumentation

Während der gesamten Weiterbildung werden zehn Falldokumentationen mit je 8-10 Seiten von zehn supervidierten Fällen erstellt. Dabei werden je drei Falldokumentationen in den ersten drei Modulen (Aufbau, Ansätze und Anwendung) erstellt und im Rahmen der Gruppensupervision mittels Video-/Audioaufnahme präsentiert. Die vorgeschlagene Struktur gilt als Leitlinie und kann nach Absprache mit den Gruppensupervisor:innen angepasst werden. Alternative Formen sind nach Absprache möglich. Die Annahme der jeweils drei Falldokumentationen durch die verantwortlichen Gruppensupervisor:innen ist die Voraussetzung für den Abschluss des betreffenden Moduls und den Beginn des nächsten Moduls. Dies betrifft nicht die freien Elemente, welche in Verantwortung der Weiterbildungsteilnehmer:innen über den gesamten Studienverlauf absolviert werden.

Abschluss (schriftliche Abschlussarbeit und mündliche Prüfung)

Der Abschluss des «MAS Humanistische Psychotherapie» besteht aus der schriftlichen Abschlussarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung. Die Studierenden werden frühestens zum Abschluss zugelassen, wenn sie die Module Aufbau, Ansätze, Anwendung und Crosstalk sowie die «Therapeutische Tätigkeit: Eigene therapeutische Erfahrung 500h» aus dem Modul Freie Elemente absolviert haben.

Die schriftliche Abschlussarbeit des «MAS Humanistische Psychotherapie» erfolgt mit der zehnten Falldokumentation. Diese enthält die Falldokumentation sowie eine schriftliche Prozessanalyse einer abgeschlossenen Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen (siehe auch Merkblatt: Falldokumentation), die mit einer Video- oder Audiosequenz dokumentiert wird. Die Abschlussarbeit wird unter der Betreuung einer von der Studiengangkommission ermächtigten Gruppensupervisorin oder eines Gruppensupervisors verfasst. Es wird ein Studienvertrag für die Abschlussarbeit unterzeichnet. Für die Abschlussarbeit stehen sechs Monate nach Abschluss des Studienvertrags zur Verfügung. Die Abschlussarbeit wird von der Gruppensupervisorin bzw. dem Gruppensupervisor benotet. Eine als ungenügend bewertete Abschlussarbeit kann einmal nachgebessert werden. Die Nachbesserung gilt nicht als Wiederholung des Leistungsüberprüfungsformats. Eine nachgebesserte Abschlussarbeit wird von der Studiengangleitung begutachtet und benotet. Das Mittel dieser beiden Noten bildet die definitive Note der Abschlussarbeit. Eine nicht bestandene Abschlussarbeit kann einmal wiederholt werden. Ein zweites Nichtbestehen der Abschlussarbeit führt zum Ausschluss vom Weiterbildungsstudiengang «MAS Humanistische Psychotherapie». Die MAS- Abschlussarbeit wird nach erfolgreichem Bestehen in einem mündlichen Vortrag präsentiert. Eine bestandene Abschlussarbeit ist die obligatorische Voraussetzung für die Abschlussprüfung.

Die mündliche Abschlussprüfung findet mit zwei Gruppensupervisor:innen und dem/der Weiterbildungsteilnehmer:in statt. In der Abschlussprüfung stellt der/die Weiterbildungsteilnehmer:in einen Prüfungsfall freier Wahl (dies kann auch den Fall der schriftlichen Abschlussarbeit inkludieren) vor und beschreibt den Therapieverlauf anhand zentraler Entwicklungsschritte, Schlüsselinterventionen und eines Videobeispiels. Die

anschliessende Falldiskussion beinhaltet Fragen aus dem gesamten Spektrum der vermittelten Inhalte der Weiterbildung. Es schliesst sich eine Reflexion zum persönlichen Lern- und Entwicklungsprozess als Psychotherapeut:in im Verlaufe der Weiterbildung an. Die Abschlussprüfung wird von den Gruppensupervisor:innen benotet. Eine nicht bestandene Abschlussprüfung kann einmal wiederholt werden. Ein zweites Nichtbestehen der Abschlussprüfung führt zum Ausschluss vom Weiterbildungsstudiengang «MAS Humanistische Psychotherapie».

→ Details siehe Anhang: *Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten.*

9. Kosten

Die Studiengebühr für den «MAS Humanistische Psychotherapie» beträgt insgesamt CHF 30’000.

Die Studiengebühr schliesst Gebühren für Prüfungen, Lehr- und Lernmaterialien mit ein, nicht aber Kosten für spezielle Leistungen wie beispielsweise Reisen oder Unterkunft.

Die Kosten der Weiterbildung beinhalten nicht die individuellen Kosten der erforderlichen je 50 Einheiten an Einzelselbsterfahrung und an Einzelsupervision. Diese Kosten belaufen sich auf ca. CHF 15'000 – CHF 18'000.

→ Im Übrigen gelten die Bestimmungen von § 10 des *Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

10. Anmeldung, Abmeldung und Zahlungsbedingungen

Nach bestätigter Aufnahme in den Studiengang gilt die gesamte Studiengebühr als geschuldet.

Die Studiengebühr wird in 8 Teilbeträgen – in jeweils 2 Raten à 3’750 CHF pro Jahr – bezahlt. Die Studiengebühr wird halbjährlich fällig. In schriftlich begründeten Fällen sind in Absprache mit der Studiengangleitung und mit der Zustimmung der zuständigen Administration andere Ratenzahlungen möglich. Bei Abbruch des Studiengangs sind die laufende Rate wie auch die nächste halbjährliche Teilgebühr geschuldet.

Der Abschluss einer Annullations- bzw. Kurs-Versicherung wird empfohlen; dieser ist Sache der Studierenden.

→ Zu den Studiengebühren siehe § 10 *des Reglements für das Weiterbildungsstudium*.

11. Curriculum

Studiengang: MAS Humanistische Psychotherapie		
Titel / Bezeichnung / Modul	**ECTS**	**Präsenz / Lektionen**
Modul Aufbau		
Gruppenselbsterfahrung: Reflexion und Integration	2.5	6 Tage / 48 L
Gruppensupervision: Fallsupervision in der Gruppe	1.5	4 Tage / 32 L
Wissen und Können:		
- Grundlagen der Humanistischen Psychotherapie	1	3 Tage / 20 L
- Psychotherapieforschung	1	2 Tage / 20 L
- Therapeutische Beziehung	1	2.5 Tage / 20 L
- Nichtdirektivität und Prozessdirektivität	1	2.5 Tage / 20 L
- Kulturelle und strukturelle Kompetenzen in Diagnostik und Indikation	0.5	2 Tage / 16 L
- Exploration und Klärung des therapeutischen Auftrags	0.5	2 Tage / 16 L
- Feedback und QS	0.5	2 Tage / 16 L
- Diagnostik	0.5	1 Tag / 8 L
- Rechts-, Sozial- und Gesundheitswesen und seine Institutionen	0.5	2 Tage / 16 L
- Ethik	0.5	2 Tage / 16 L
- Falldokumentation: 3 schriftliche Fallpräsentationen	2	
Total Modul Aufbau	**13 ECTS**	**31 Tage / 248 L**

Modul Ansätze		
Gruppenselbsterfahrung: Reflexion und Integration	2.5	7 Tage / 56 L
Gruppensupervision: Fallsupervision in der Gruppe	1.5	4 Tage / 32 L
Wissen und Können:		
- Emotionsfokussierte Psychotherapie	1.5	5 Tage / 40 L
- Motivational Interviewing	1	2 Tage / 16 L
- Focusing	1	2 Tage / 16 L
- Systemische Therapie	1	3 Tage / 24 L
- Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	0.5	1 Tag / 8 L
- Open-Label Placebo	0.5	2 Tage / 16 L
- Geschlechtervielfalt	0.5	2 Tage / 16 L
- Kinder und Jugendliche	0.5	2 Tage / 16 L
- Forensische Psychologie	0.5	2 Tage / 16 L
- Falldokumentation: 3 schriftliche Fallpräsentationen	2	
Total Modul Ansätze	**13 ECTS**	**32 Tage / 256 L**
Modul Anwendung		
Gruppensupervision: Fallsupervision in der Gruppe	2	5 Tage / 40 L
Wissen und Können:		
- Depressive Störungen: Störungsorientierter Zugang bei depressiven Störungen	1	2.5 Tage / 20 L
- Angst- und Zwangsstörungen: Störungsorientierter Zugang bei Angst- und Zwangsstörungen	1	2.5 Tage / 20 L
- Traumafolgestörungen: Störungsorientierter Zugang bei Traumafolgestörungen	0.5	2 Tage / 16 L
- Persönlichkeitsstörungen: Störungsorientierter Zugang bei Persönlichkeitsstörungen	0.5	2 Tage / 16 L
- Essstörungen: Störungsorientierter Zugang bei Essstörungen	0.5	2 Tage / 16 L
- Schizophrenie und psychotischen Störungen: Störungsorientierter Zugang bei Schizophrenie und psychotischen Störungen	0.5	2 Tage / 16 L

- Psychosomatik und Medizin: Störungsorientierter Zugang bei Psychosomatik und medizinischen Erkrankungen	0.5	2 Tage / 16 L
- Chronische Schmerzen: Störungsorientierter Zugang bei chronischen Schmerzen	0.5	2 Tage / 16 L
- Sucht: Störungsorientierter Zugang bei Sucht	0.5	2 Tage / 16 L
- Schlafstörungen: Störungsorientierter Zugang bei Schlafstörungen	0.5	2 Tage / 16 L
- Sexuelle Funktionsstörungen: Störungsorientierter Zugang bei sexuellen Funktionsstörungen	0.5	2 Tage / 16 L
- Falldokumentation: 3 schriftliche Fallpräsentationen	2	
Total Modul Anwendung	**10.5 ECTS**	**28 Tage / 224 L**
Modul Crosstalk		
Crosstalk – Psychotherapie in Forschung und Praxis	1	4 Tage / 32 L
Total Modul Crosstalk	**1 ECTS**	**4 Tage / 32 L**
Modul Freie Elemente[1]*		
Therapeutische Tätigkeit: Eigene therapeutische Erfahrung 500 Lektionen	16	
Mind. 2 Jahre Klinische Praxis		
Einzelsupervision: Individuell steuerbar über alle Module mit mindestens 50 Lektionen insgesamt	2	
Einzelselbsterfahrung: Individuell steuerbar über alle Module mit mindestens 50 Lektionen insgesamt	2	
Total Modul Freie Elemente	**20 ECTS**	

[1] Gemäss BAG: Eigene psychotherapeutische Tätigkeit: mindestens 500 Einheiten; mindestens 10 abgeschlossene psychotherapeutisch behandelte, supervidierte, evaluierte und dokumentierte Fälle (Falldokumentationen). Klinische Praxis: mindestens 2 Jahre zu 100 % in einer Einrichtung der psychosozialen Versorgung (Bei Teilzeitbeschäftigung verlängert sich die Dauer entsprechend); davon mindestens 1 Jahr in einer Einrichtung der ambulanten oder stationären psychotherapeutisch-psychiatrischen Versorgung.

Modul Abschluss		
Abschlussarbeit: Schriftliche Prozessanalyse	1.5	
Mündliche Abschlussprüfung	1	
Total Modul Abschluss	**2.5 ECTS**	
Total MAS:	**60 ECTS**	**95 Tage / 760 L**

Abkürzungen:

ECTS	Anzahl ECTS-Kreditpunkte (ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System). 1 ECTS entspricht einem Workload von 30 Stunden
Kontaktstunden	Anzahl Präsenzstunden / -Tage (exkl. Individuelle Vor- und Nachbereitung)

12. Anhang: Merkblätter zu den Leistungsüberprüfungsformaten

- Merkblatt Supervision und Selbsterfahrung
- Merkblatt Falldokumentation
- Merkblatt Schriftliche Abschlussarbeit und mündliche Prüfung